

Hut ab vor dem Team Europa, den Gewinnern der ersten International Cybersecurity Challenge!

Die Agentur der Europäischen Union für
Cybersicherheit (ENISA) beglückwünscht das
Team Europa – die Gewinner der ICC 2022 –
sowie alle regionalen Teams zu ihrer aktiven
Teilnahme und ihrem Einsatz.

Die erste International Cybersecurity Challenge (ICC), deren Ziel es ist, die diesjährigen Herausforderungen in Bezug auf Cybersicherheit zu bewältigen, ging am Freitag, dem 17. Juni, nach zwei Tagen intensiven und unermüdlichen Wettkampfs zwischen den Teams zu Ende. Das Team Europa hat die meisten Herausforderungen gelöst und ist der Gewinner der ICC 2022, gefolgt vom Team Asien auf dem zweiten Platz und Team Amerika auf dem dritten Platz. Die vollständige Platzierung der sieben regionalen Teams finden Sie [hier](#). Das Team Europa erzielte die meisten Punkte bei den *Jeopardy*-Herausforderungen und das Team Asien bei den sogenannten *Attack-&-Defence*-Herausforderungen. Der Wettbewerb fand in Athen, Griechenland, statt.

Danique Lummen (NL) und Nuno Miguel da Silva Sabino (PT), die beiden Kapitäne des Teams Europa, erklärten:

„Wir freuen uns riesig, dass wir an dieser tollen Veranstaltung teilnehmen konnten. Die ICC und der Wettkampf mit den anderen starken Teams aus der ganzen Welt hat uns großen Spaß gemacht. Dass wir auf dem ersten Platz gelandet sind, erfüllt uns mit Freude und Stolz. Wir freuen uns schon auf die nächste ICC in den USA.“

Margaritis Schinas, Vizepräsident der Europäischen Kommission, übergab den Preis an das Siegerteam und erklärte:

„Die Welt braucht mehr Expertinnen und Experten für Cybersicherheit. Unsere Gesellschaft braucht mehr Menschen mit den geeigneten Sicherheitskompetenzen, um unsere Demokratien, unsere Werte und unsere vernetzte Welt zu schützen. Heute setzen wir dem Fachkräftemangel im Bereich der Cybersicherheit eine andere Herausforderung entgegen, nämlich den Wettbewerb „International Cybersecurity Challenge“. Dieser Wettbewerb ist eine großartige Gelegenheit, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass mehr Expertinnen und Experten für Cybersicherheit im aktiven Einsatz benötigt werden. Er ist ein Beispiel dafür, wie wir gemeinsam dem Kompetenzdefizit im Bereich der Cybersicherheit abhelfen und unsere Jugend an die Spitze bringen können, um Lösungen zu finden, die uns vor den immer größer werdenden Bedrohungen von heute schützen können.“

Juhan Lepassaar, Exekutivdirektor der ENISA, fügte hinzu:

„Wir sollten in junge Talente investieren, wenn wir sicherstellen wollen, dass in Zukunft hochqualifizierte und ausgebildete Cyberexpertinnen und -experten zur Verfügung stehen. Sie sind es, die die Sicherheit unserer digitalen Welt gewährleisten werden. Ich freue mich sehr, dass die internationale Cybersicherheitsgemeinschaft mit der ENISA zusammenarbeitet, um Kompetenzen, Sensibilisierung und Aufklärung im Bereich der Cybersicherheit zu fördern. Dies ist eine der Möglichkeiten, Fachkräfte im Bereich der Cybersicherheit aufzubauen und zu erhalten.“

Der Wettbewerb endete mit einem Beitrag von Professor Bart Preneel von der Katholischen Universität Leuven, der seine Freude über die Begeisterung, die Neugier und das Engagement der nächsten Generation von Cybersicherheitsexperten und -expertinnen zum Ausdruck brachte.

„Es liegt in ihren Händen, eine bessere digitale Zukunft zu schaffen, die unsere gemeinsamen Werte widerspiegelt, und die Welt ein Stück besser zu machen.“

Die Organisatoren der ICC und die ENISA bedanken sich bei Herrn Schinas, Vizepräsident der Europäischen Kommission, Professor Preneel von der Katholischen Universität Leuven, Herrn Staveris-Polykalas, Generalsekretär Telekommunikation und Post der Republik Griechenland – Ministerium für digitale Governance, sowie Herrn Antonio T. Scurlock, stellvertretender leitender Ausbildungsbeauftragter (DCLO) der US Cybersecurity & Infrastructure Security Agency (CISA) für ihre Unterstützung und Teilnahme. Weiterer Dank gilt den Sponsoren, die die Preise zur Verfügung gestellt haben: [Accenture](#), [Census-labs](#), [Cyber Noesis](#), [ISACA](#), [Netcompany Intrasoft](#), [Trend Micro](#), [UbiTech](#) und [Yes We Hack](#).

Die ENISA bedankt sich ferner bei den an der Challenge beteiligten Partnern, den Ausbildern der Teams sowie allen Sachverständigen und Mitarbeitern, die die Organisation der Veranstaltung unterstützt haben.

Nächste Schritte

Die nächste „Internationale Cybersecurity Challenge“ (ICC) können Sie sich bereits für den August 2023 vormerken. Sie wird vom Ministerium für innere Sicherheit der Vereinigten Staaten und der CISA in den USA ausgerichtet.

Wenn Sie Interesse an der ICC 2023 haben, finden Sie weitere Informationen auf der speziellen ICC-Website: Homepage — ICC 2022 (icc-games.com)



Weitere Informationen

ENISA-Pressemitteilung – [Vizepräsident Schinas gibt EU-Team für den ersten Cyber World Cup bekannt](#)

ICC-Website – [International Cybersecurity Challenge](#)

ICC-Trailer – [Erste International Cybersecurity Challenge](#)

Bericht der ENISA – [„Capture the flags competitions“\(CTFs\)](#)

Kontakt:

Bei Presse- und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an [press\(at\)enisa.europa.eu](mailto:press(at)enisa.europa.eu).

